

# Martin Walch & Sunhild Wollwage

## Stadtgespräche

Eröffnung am Freitag, den 25. Juni 1993 20 Uhr

Öffnungszeiten bis 9. Juli: Dienstag bis Freitag 15-19 Uhr • Samstag 11-15 Uhr

Das Ei: Sinnbild der Fruchtbarkeit, ja mitunter gar Metapher für den Urgrund der Welt. Und gleichzeitig Symbol der Zerbrechlichkeit: Jeder weiß, was es bedeutet, jemanden wie ein rohes Ei zu behandeln.

Sunhild Wollwage und Martin Walch behandeln rohe Eier. Allerdings nicht so, wie man für gewöhnlich rohe Eier behandelt wissen möchte. Statt sie schützend zu umhüllen, exponieren die beiden Liechtensteiner Künstler ihre fragilen Objekte auf langen Aluminiumdrähten, setzen sie äußeren Einflüssen aus, stellen sie in Wiesen, an Bauhütten, in Baggerschaufeln.

Und jetzt in den SCHAUPLATZ: Eier auf Draht in Reih und Glied, die mit jedem Windhauch, jedem Öffnen der Tür in Bewegung geraten, aus ihren scheinbar starren Positionen ausscheren, sich zueinander neigen und wieder voneinander entfernen. Ein Tuscheln und Raunen, Wispern und Murren: Das, was auf der Wiese noch so floral schien, wird plötzlich zu Individuen einer Stadt, die sich, sobald man sich ihnen von außen nähert, in wechselnder Folge einander annähern, miteinander in Kontakt treten, und dann sich wieder verweigern.

»Stadtgespräche« von Sunhild Wollwage und Martin Walch: ein Projekt, in dem - wie in Martin Walchs noch 1993 im SCHAUPLATZ folgenden »Auslandskurse« der Mensch als Rezipient eigentlicher Mittelpunkt der Arbeit ist, der Schnittpunkt zwischen dem »In- und Ausland« des Individuums, an dem aus mehreren Identitäten eine neue entsteht: die subjektive Wirklichkeit.

SCHAUPLATZ  
zeitgenössischer Kunst

A 1030 Wien • Seidlgasse 12  
Telefon 712 88 58 • Telefax 715 52 36

## Sunhild Wollwage

1938 in Stuttgart (D)  
Autodidaktin, Atelier in Mauern/FL  
Mitglied der GEDOK Stuttgart

seit 1972 Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in Deutschland, Frankreich, Italien, Holland, Luxemburg, Ungarn, Österreich, Polen, Liechtenstein und der Schweiz

## Martin Walch

1960 in Liechtenstein (FL)  
1982-88 Primarlehrer in Mauren/ FL  
seit 1985 künstlerische Ausbildung und Zusammenarbeit mit Sunhild Wollwage  
1988-92 Studium an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien/ Bildnerisches Erziehen  
Textiles Gestalten, Malerei und Graphik  
seit 1991 Vorstandsmitglied im SCHAUPLATZ/ künstlerische Mitarbeit

seit 1981 Einzel- und Gruppenausstellungen u.a. in Schweiz, Liechtenstein, Österreich